

Der Falke

Journal für Vogelbeobachter



**Legale Jagd
in der EU**

**Neue Strategie:
Biotopverbund
Bodensee**

Vögel in Schottland:

Bass Rock & Isle of May





8 Bass Rock und Isle of May

Ornithologie aktuell

Neue Forschungsergebnisse 4

Europäische Highlights

Ulrich Schwantes:

**Vogelbeobachtung in Schottlands Südosten:
Bass Rock und Isle of May** 8

Vogelschutz

Thomas Krumenacker:

**Legale Jagd in der EU tötet mehr Vögel als illegale Verfolgung:
Feuer frei auf geschützte Arten** 14

Im Gespräch mit Axel Hirschfeld:

**„Wir müssen die EU-Kommission beim Vogelschutz
zum Jagen tragen“** 18

Im Gespräch mit Ariel Brunner:

„Nicht-nachhaltige Jagd muss begrenzt oder gestoppt werden“ 20

Beobachtung

Margarete Thekla Siering, Christine Greiner, Johannes Ruf:

Seltenheit vor der Haustür: Halbseitenzwitter vom Gimpel 21



14 Legale Jagd



26 Steinrötel



30 Brodowin



38 Biotop

Fotogalerie

Jäger & Gejagte

22

Seltene Arten

Anita Schäffer:

Farbenfroh und störungsempfindlich: Steinrötel

26

Beobachtungstipp

Felix Weiß, Christoph Moning, Christopher König:

Vogelreiches Ökodorf: Brodowin in Brandenburg

30

Projekt

Johanna Karthäuser, Jakob Katzenberger:

**Was steuert den Bruterfolg beim Rotmilan?
Neues aus dem Rotmilanprojekt „Land zum Leben“**

35

Vogelschutz

Peter Berthold:

„Jeder Gemeinde ihr Biotop“: Wie viele Vögel könnten von diesem Projekt profitieren?

38

Bild des Monats

Rätselvogel und Auflösung

44

Leute und Ereignisse

Termine, Kleinanzeigen, Impressum

46

Veröffentlichungen

Neue Titel

48

Titelbild

Turteltaube. (Foto: H.-J. Fünfstück)

WAS STEUERT DEN BRUTERFOLG BEIM ROTMILAN?

Neues aus dem Rotmilanprojekt „Land zum Leben“



Mehr als die Hälfte der gesamten Weltpopulation des Rotmilans brütet in Deutschland. Daher ist unsere Verantwortung für den Schutz der Art besonders groß.

Foto: A. Heiland.

Ausreichend Nahrung im der Beute sind wichtige Das trifft auch für Rotmi- Artenschutzprojektes „Land Deutscher Avifaunisten (DDA) untersuchungen durchführt. Fortgang des seit Ende 2013 im geförderten Projektes (zuletzt FALKE 2017, H. 7). In der nun fünften Feldsaison ist es an der Zeit, auf bisher Erreichtes zurückzuschauen und die neuesten Ergebnisse vorzustellen.

Nestumfeld und eine gute Erreichbarkeit Voraussetzungen für eine erfolgreiche Brut- lane zu, die im Mittelpunkt des bundesweiten zum Leben“ stehen, für das der Dachverband die Evaluation der wissenschaftlichen Begleit- Bereits mehrmals berichtete DER FALKE über den Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt

Was zeichnet ein Rotmilanrevier aus, das den Milanen beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche Brut mit vielen Jungvögeln bietet? Modellierungen zum Bruterfolg, in die Daten von 603 Brutten und der Landnutzung in einem 2-km-Radius um den jeweiligen Horst einfließen, belegen: Je höher der Anteil dörflicher Siedlungsfläche im Nestumfeld einzelner Milane ist, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit einer erfolgreichen Brut. Unsere Untersuchungen mit besonderen Rotmilanen bestätigen, dass immer mehr Rotmilane auf der Nahrungssuche dörfliche Siedlungen anfliegen. Aus Videoaufnahmen mit Nestkameras wissen wir, dass die Vögel hier vor allem Singvögel erbeuten. Bei Rotmilanen, die im Grünland ihre Nahrung suchen, dominieren hingegen Kleinsäuger das Beutespektrum. Gärten bieten den Greifvögeln offenbar ein höheres Angebot an Singvögeln als die „normal“ bewirtschaftete Agrarlandschaft. Auch leicht zugängliche Abfälle könnten Siedlungen für den Allesfresser Rotmilan attraktiv machen.

Weitere, den Bruterfolg beeinflussende Faktoren sind die Siedlungsdichte der Milane und die damit verbundene innerartliche Konkurrenz sowie die zur Brutzeit herrschende Witterung. So zeigt sich, dass insbesondere erhöhter Niederschlag an mehreren aufeinanderfolgenden Tagen zu Brutverlusten führen kann. Außerdem spielt die landwirtschaftliche Nutzung eine wichtige Rolle: Das Vorhandensein von Grünland hat einen stark positiven Einfluss auf den Bruterfolg, auch Feldfutterflächen zeigten einen positiven Effekt. Allerdings konnte dieser anhand der bisher vorliegenden Daten noch nicht ganz so deutlich belegt werden.

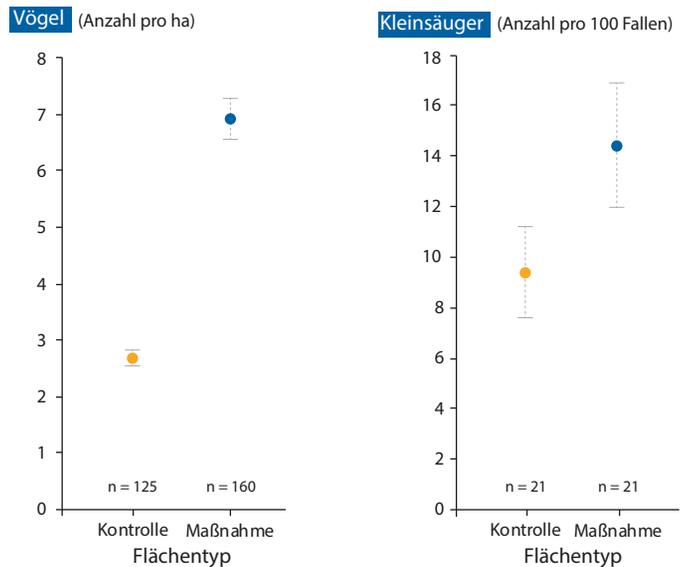
Mehr Beute auf Maßnahmenflächen

Durch eine an die Bedürfnisse des Rotmilans angepasste Landbewirtschaftung kann der Greifvogelart mehr Nahrung zur Brutzeit zur Verfügung gestellt werden. Das geht aus den im Rahmen des Projektes durchgeführten Untersuchungen zum Vorkommen potenzieller Beutetiere und zur Flächennutzung durch Rotmilane hervor. Untersucht wurde stets paarweise eine Maßnahmenfläche und eine dazugehörige Kontrollfläche im unmittelbaren Umfeld. Zu den Maßnahmenflächen zählen extensives Grünland, Feldfutterflächen, Brachen oder Blühstreifen. Als Kontrollflächen wurde Win-



Eine als Kontrollfläche beprobte Wintergetreidefläche im Projektgebiet Ost-sachsen. Die Stäbe markieren Lebendfallen zur Erfassung der Kleinsäugerbestände. Beute zu finden ist für Rotmilane in dem dichtaufgewachsenen Getreide fast unmöglich.

Foto: S. Siegel, 12.5.2016.



Im Mittel gibt es auf rotmilanfreundlich bewirtschafteten Maßnahmenflächen deutlich mehr Vögel (links) und Kleinsäuger (rechts) als auf Kontrollflächen in der Normallandschaft. Mittels statistischer Tests konnten die Unterschiede signifikant nachgewiesen werden (Anz. Vögel: t-Test $p < 0.001$, Anz. Kleinsäuger: einseitiger, gepaarter t-Test: $p = 0.02$). Fehlerbalken zeigen einen Standardfehler um den Mittelwert, N-Werte sind die Anzahl an Flächen, die in jeweils 6 Begehungen bzw. 3 Fangdurchgängen von 2014 bis 2017 untersucht wurden.

tergetreide und intensives Grünland untersucht. Kleinsäuger und Singvögel, beides wichtige Bestandteile des Nahrungsspektrums von Rotmilanen, waren auf oder direkt angrenzend an Maßnahmenflächen deutlich zahlreicher vorhanden als auf den Nullproben.

Mahd äußerst attraktiv für Rotmilane

Für die Raumnutzung durch Rotmilane ist ganz entscheidend, ob eine Fläche bearbeitet wird oder nicht. Während der Mahd waren sowohl Feldfutter und extensives Grünland als auch intensives Grünland für Rotmilane attraktiv, da die dort bei der Bearbeitung getöteten Kleinsäuger eine leichte Beute darstellen. Rotmilane nutzten diese Flächen am Tag der Mahd sogar im Mittel 10- bis 20-mal so oft wie Flächen ohne Bearbeitung. Bei der Nahrungssuche über nicht in Bearbeitung befindlichen Flächen hielten sich Rotmilane länger und öfter über Maßnahmen- als über Kontrollflächen auf.

Der Schlüssel zum Bruterfolg

Ob ein erfolgreiches Paar einen oder aber mehrere Jungvögel großzieht, hängt zum großen Teil davon ab, wie vielfältig die Landschaft im Nestumfeld gestaltet und wie gut die vorhandene Nahrung zugänglich ist. Das ist das Ergebnis von Modellierungen der bruterfolgsbestimmenden Faktoren beim Rotmilan, in die Daten von 422 erfolgreichen Brutten eingegangen. Demnach bringen Brutten in einem Nestumfeld, das sich durch geringere Vegetationsdeckung auf den Nutzflächen und eine hohe Anbauvielfalt sowie einen größeren Anteil Blühflächen und Brachen auszeichnet, deutlich häufiger zwei oder mehr Junge zum Ausfliegen. Hier bietet sich den Rotmilanen offenbar genügend erreichbare Nahrung, wenn gerade keine frisch gemähten Flächen in der Nähe sind. Zusätzlich sorgen

IHRE KLEINANZEIGE IN DER FALKE



Ob Reiseangebote, Ferienwohnungen anbieten oder suchen, Fotoausrüstung und Ferngläser kaufen oder verkaufen, Bücher, Zeitschriften und Zubehör anbieten, Kontakte oder Immobilien finden, Stellengesuche oder -angebote – das alles ist über Kleinanzeigen in DER FALKE möglich.

Der Falke erscheint monatlich; Anzeigenschluss ist jeweils am 1. des Monats vor Erscheinen.

Die Anzeige soll in folgender/n Ausgabe/n veröffentlicht werden: _____

Gewerbliche Anzeige

- 3,00 € zzgl. MwSt. pro Zeile
- plus Foto: 10,00 € zzgl. MwSt.

Private Anzeige

- 1,50 € inkl. MwSt. pro Zeile
- plus Foto: 5,95 € inkl. MwSt.

Sonderformate und Chiffre auf Anfrage.

Anzeigentext

Die Abrechnung erfolgt nach Druckzeilen (ca. 35 Zeichen pro Zeile).

Gerne können Sie den Anzeigentext und Fotos per E-Mail an uns senden:
mediaservice@jafona.de

Rechnungsadresse:

Firma _____

Name _____

Straße _____

PLZ Ort _____

Kontaktdaten für evtl. Rückfragen:

Telefon _____

E-Mail _____

Ich möchte per Rechnung bezahlen.

Bitte ziehen Sie den Rechnungsbetrag von meinem Konto ein.

SEPA-Lastschrift: Ich ermächtige die Aula-Verlag GmbH mit der Gläubiger-Identifikationsnummer DE63 2220 0000 0309 42 den Rechnungsbetrag aus diesem Anzeigenauftrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Aula-Verlag GmbH auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN _____

BIC _____

Bank _____

Datum _____ Unterschrift _____

Bitte das vollständig und leserlich ausgefüllte Bestellformular einsenden an:
JAFONA – Verwaltungs- und Mediaservice GmbH • Raiffeisenstr. 29 • 55471 Biebern
Fax: 06766/903-320 • Tel.: 06766/903-251 • E-Mail: mediaservice@jafona.de

Die Stimmen der Vögel Europas auf DVD

500 Artporträts, 1.713 Rufe und Gesänge, 1.962 Einzelsonagramme

Limitierte Sonderedition
»35 Jahre AULA-Verlag«

Die Welt der Vogelstimmen ist einmalig und faszinierend. Diese praktische DVD vereint in einzigartiger Weise aus Text und Bild bestehende Artporträts von 500 in Europa vorkommender Vögel mit 1.713 dokumentierten Vogelstimmen-Aufnahmen und 1.962 Einzelsonagrammen. Alle Vogelstimmen sind vom Text und von den Sonagrammen aus direkt anwählbar. Der Benutzer erhält darüber hinaus auch einen Verweis, zu welcher Vogelfamilie, die in einer Übersicht dargestellt wird, das angewählte Porträt zählt. Die Einführung in die Vogelstimmenkunde ist mit einem Lernprogramm verbunden und auch die komfortablen Suchmöglichkeiten machen die Orientierung zum Kinderspiel! Damit dürfte dieses Werk allen bisherigen Feldführern, Handbüchern und Vogelstimmen-Sammlungen überlegen sein.

Die vollständig neu konzipierte DVD ist nicht nur ein Quantensprung in der Vogelstimmenkunde und der Feldornithologie, sondern auch eine erfolgreiche Einstiegshilfe für alle Vogelfreunde, die sich mit der Zuordnung von Rufen und Gesängen bisher schwer getan haben.

Best.-Nr. 97-6200857

€ 24,95



Jan Pedersen:

Stimmen der Wildnis

100 Tiere aus aller Welt und ihre Rufe

Mit integriertem Abspielgerät!



Vom sagenumwobenen Heulen des Wolfs und berührenden Gesang des Buckelwals über das kuriose Brummen des Motorradfroschs, Kettensägensummen der Zikade bis hin zum trompetenartigen Ruf des Paradiesvogels: Bildgewaltig und mit zahlreichen Tonbeispielen setzt dieser Band 100 Tierarten aus aller Welt mit ihren Stimmen in Szene. Mit dem integrierten Abspielgerät können alle Arten gezielt ausgewählt werden. 2014. 263 S., 207 Farbfotos, 126 Hörbeispiele, Reg., Format: 28 x 28 cm, geb.

Best.-Nr. 97-6108742

€ 9,95

statt 19,99 als gekennzeichnetes Mängel Exemplar

Preisstand 2018; zzgl. Versandkosten.

Bestellen Sie bitte bei:

Humanitas
Bücher ■ Freizeit ■ Lebensart

Industriepark 3 • D-56291 Wiebelsheim
Tel.: 06766/903-200 (zum Ortstarif) • Fax: 06766/903-320
E-Mail: service@humanitas-versand.de • www.humanitas-versand.de